

SelectLine Auftrag und Rechnungswesen-OPOS ab Version 17.1



Harmonisierter Zahlungsverkehr (ISO20022)

© Copyright 2017 by SelectLine Software AG, CH-9016 St. Gallen

Kein Teil dieses Dokumentes darf ohne ausdrückliche Genehmigung in irgendeiner Form ganz oder in Auszügen reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Wir behalten uns vor, ohne besondere Ankündigung, Änderungen am Dokument und am Programm vorzunehmen.
Die im Dokument verwendeten Soft- und Hardware-Bezeichnungen sind überwiegend eingetragene Warenbezeichnungen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsschutzes.

12.10.2017/mk/V1.1

Inhalt

1	Allgemeine Informationen	3
2	Stand der Umsetzungen	3
2.1	Wichtige Fristen.....	4
2.2	Unterschiedliche Verfahren	5
2.2.1	Pain-Meldungen	5
2.2.2	Camt-Meldungen.....	6
2.2.3	QR-Rechnung	6
3	Harmonisierter Zahlungsverkehr mit SelectLine	7
3.1	Pain-Meldungen in SelectLine	7
3.2	Camt-Meldungen in SelectLine	8

Anmerkung:

Weitere Hinweise und detaillierte Informationen zu den eigentlichen Programmfunktionen finden Sie in Handbüchern, Hilfedateien und Neuerungsbeschrieben.

1 Allgemeine Informationen

Mit der Harmonisierung des Zahlungsverkehrs nach der Norm ISO20022 verfolgt die Schweiz das Ziel, eine Basis für einen langfristig wettbewerbsfähigen Zahlungsverkehr zu legen. Zusätzlich wird eine Anpassung des Zahlungsverkehrs aufgrund der neuen Anforderungen des Geldwäschereigesetzes nötig. Die Dateien und Formate werden überarbeitet und aneinander angepasst. So gibt es beispielsweise nicht mehr zwei unterschiedliche Zahlungsdateien, je eine für die PostFinance und eine für die weiteren Finanzinstitute. Die Grundlage der neuen Formate ist eine XML-Struktur.

Beachten Sie, dass eventuell ein Update Ihrer SelectLine-Anwendungen nötig ist, um die neuen Formate benutzen zu können. Informationen zur notwendigen Version finden Sie im Kapitel 3 „Harmonisierter Zahlungsverkehr mit SelectLine“. Planen Sie für die Umstellung und die Testphase genügend Zeit ein. So können Sie sicher sein, dass Ihre Zahlungen bereits vor der definitiven Abschaltung der alten Formate funktionieren.

2 Stand der Umsetzungen

Um die neuen Meldungen nutzen zu können, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein. Zum einen benötigen Sie mindestens Version 14.0, um pain.001 Meldungen in SelectLine generieren zu können (siehe Kapitel 3.1). Zum anderen muss ihr Bankinstitut im Stande sein, ISO20022 Meldungen zu verarbeiten.

Diese Information entnehmen Sie direkt aus der Homepage des jeweiligen Finanzinstituts. Oft verfügen die Banken über eine eigenständige Informationsseite zu ISO20022, auf der Sie sich über den aktuellen Stand der Umsetzung informieren können. Zudem finden Sie auf [PaymentStandards.ch](https://www.paymentstandards.ch), dem offiziellen Kommunikationsorgan des Schweizer Finanzplatzes, eine Liste aller Finanzinstitute und deren Stand der Umsetzung bzw. der Planung.

<https://www.paymentstandards.ch/de/home/about-us.html>

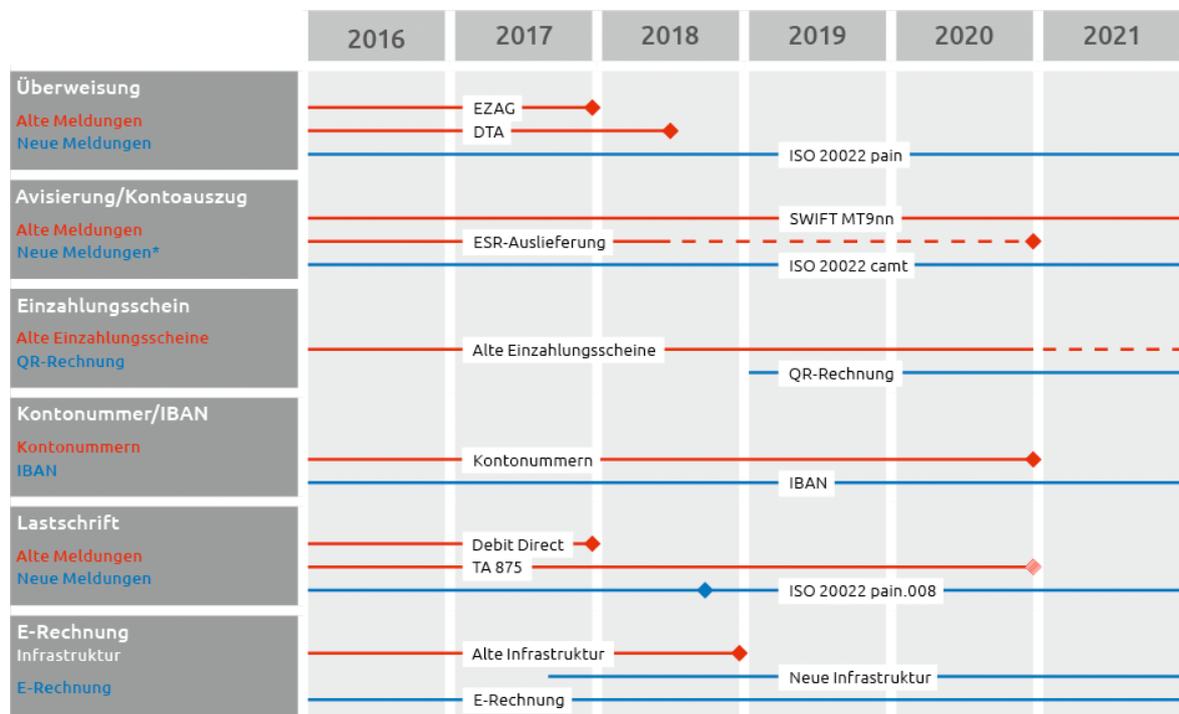
Auf der Internetseite www.selectline.ch/ISO finden Sie zudem stets die aktuellsten Informationen zur Harmonisierung des Zahlungsverkehrs in Bezug auf SelectLine.

2.1 Wichtige Fristen

Als erstes Finanzinstitut stellt die PostFinance ihren bisherigen Zahlungsverkehr um. Ab dem 01.01.2018 wird die PostFinance keine EZAG-Dateien mehr annehmen. Auch die Lastschriften müssen im neuen Format der PostFinance zur Verfügung gestellt werden, und die ESR-Gutschriften sind bei der PostFinance ebenfalls nur noch im neuen Format erhältlich. Diese Formate können bereits heute hoch- bzw. heruntergeladen werden.

Auch ein Grossteil der übrigen Finanzinstitute akzeptiert bereits die neuen Formate. Bis Mitte 2018 müssen sämtliche Finanzinstitute die Norm ISO20022 umgesetzt haben. Ab dann werden keine alte Dateiformate, wie DTA, mehr akzeptiert.

Auf der Abbildung ist der aktuelle Fahrplan (Stand 07.06.2017) für die Harmonisierung des Zahlungsverkehrs ersichtlich.



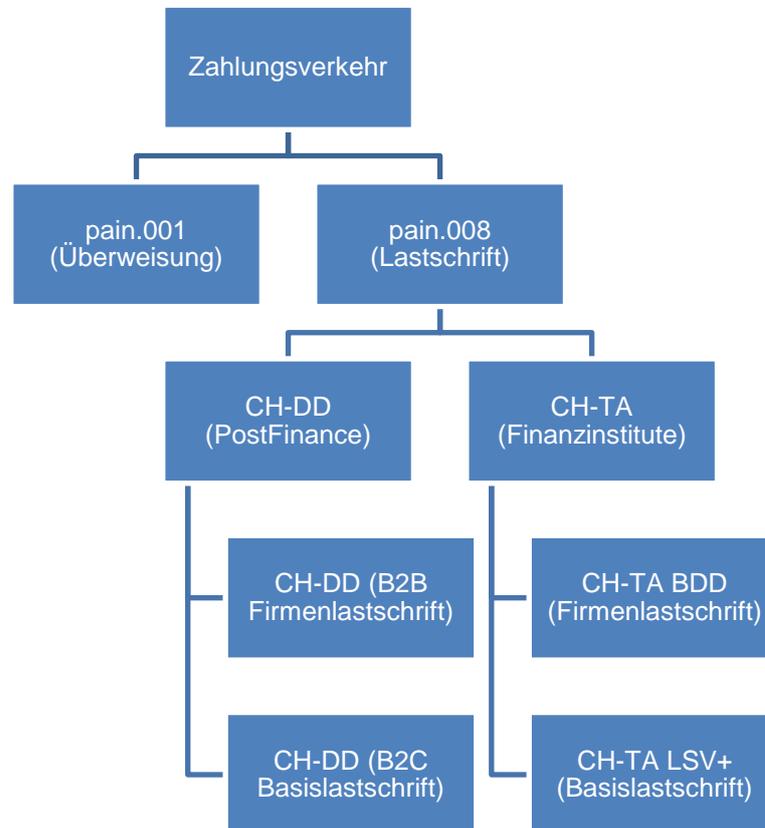
EZAG = Elektronischer Zahlungsauftrag PostFinance
DTA = Datenträgeraustausch, elektronischer Zahlungsauftrag übrige Banken
ESR = Einzahlungsschein mit Referenznummer
Debit Direct = Lastschrift PostFinance
TA 875 = Lastschrift übrige Banken

* Einzelne Banken stellen die ESR-Avisierung bereits Ende 2017 ein bzw. liefern diese als ISO 20022 camt-Meldung aus.

◆ = Enddatum
◆ = Voraussichtliches Enddatum
◆ = Einheitliches Lastschriftverfahren (PostFinance und Banken) und Einlieferung der Ausprägung «CHLS» voraussichtlich ab Q4/2018.

2.2 Unterschiedliche Verfahren

Die Harmonisierung des Zahlungsverkehrs unterscheidet zwei Hauptverfahren : Zum einen die pain-Meldungen zur Zahlungsübermittlung bzw. Lastschriftverfahren, zum anderen die camt-Meldungen für die Kontoauszüge und Gutschriftsanzeigen.



2.2.1 Pain-Meldungen

Die Meldung pain.001 ersetzt die bisherigen Formate EZAG der PostFinance bzw. DTA der restlichen Finanzinstitute. Ein Grossteil der Banken ist bereits jetzt im Stande, diese Format zu verarbeiten.

Pain.008-Meldungen ersetzen die bisherigen Lastschriftverfahren. Es wird dabei zwischen zwei unterschiedlichen Lastschriftverfahren unterschieden. Zum einen dasjenige der PostFinance (CH-DD) und zum anderen dasjenige der restlichen Banken (CH-TA). Für beide Verfahren gibt es je zwei Ausprägungen, namentlich die Firmenlastschrift (ohne Widerspruchsrecht) und die Basislastschrift (mit Widerspruchsrecht). Da ab 2019 die beiden Verfahren CH-DD und CH-TA zusammengeführt werden, setzen einige Finanzinstitute die aktuelle Ausführung nicht um und warten auf die vereinheitlichte Version. Die PostFinance bietet allerdings ab 01.01.2018 lediglich noch CH-DD an und nicht mehr das bisher benutzte DebitDirect Lastschriftverfahren.

2.2.2 Camt-Meldungen

Die camt-Meldungen dienen zum Abgleich in der Finanzbuchhaltung bzw. dem Ausgleich der OPs. Der camt.053 bietet einen kompletten Kontoauszug, ähnlich wie der bisherige MT940. Mit dem camt.054 ESR haben Sie die Möglichkeit, die eingegangenen Zahlungen mittels der Referenznummer des Einzahlungsscheins mit den Offenen Posten abzugleichen.

2.2.3 QR-Rechnung

Ab Januar 2019 wird die QR-Rechnung die heutigen Schweizer Einzahlungsscheine ersetzen. Damit wird die Vielzahl an unterschiedlichen Einzahlungsscheinen durch den Zahlteil mit QR-Code auf der Rechnung abgelöst. Bei der QR-Rechnung handelt es sich um einen aufgedruckten Informationsteil auf der Rechnung im A6 Format. Darauf zu finden sind sowohl der maschinenlesbare QR-Code, als auch alle zahlungsrelevanten Informationen, die ohne technische Hilfsmittel lesbar sind. Für den Druck der QR-Rechnung genügt ein handelsüblicher Drucker ohne spezielles Papier. Es wird möglich sein, den Betrag bereits vorzugeben (analog dem orangen Einzahlungsschein) oder aber auch das Betragsfeld offen zu lassen, wie bei einem roten Einzahlungsschein oder ESR+.

Die Umsetzung in den SelectLine-Anwendungen ist für das Jahr 2018 geplant, damit Sie als Anwender genügend Zeit für die Umstellung Ihrer Formulare haben.

Zahlteil QR-Rechnung

Unterstützt
Überweisung



Währung	Betrag
CHF	3 949.75

Konto

CH58 0079 1123 0008 8901 2

Zahlungsempfänger

Robert Schneider AG
Rue du Lac 1268
CH-2501 Biel

Zusätzliche Informationen

Rechnung Nr. 3139 für Gartenarbeiten und
Entsorgung Schnittmaterial.

Zahlungspflichtiger

Pia Rutschmann
Marktgasse 28
CH-9400 Rorschach

Zahlbar bis

31.10.2019

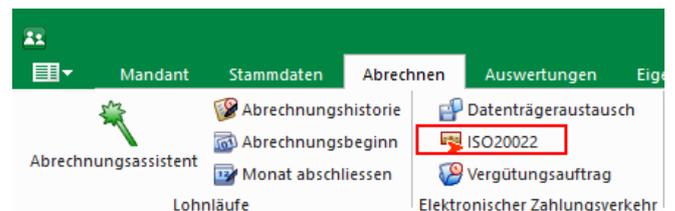
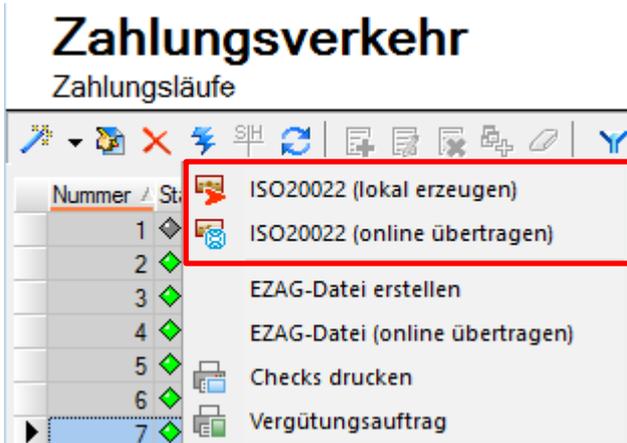
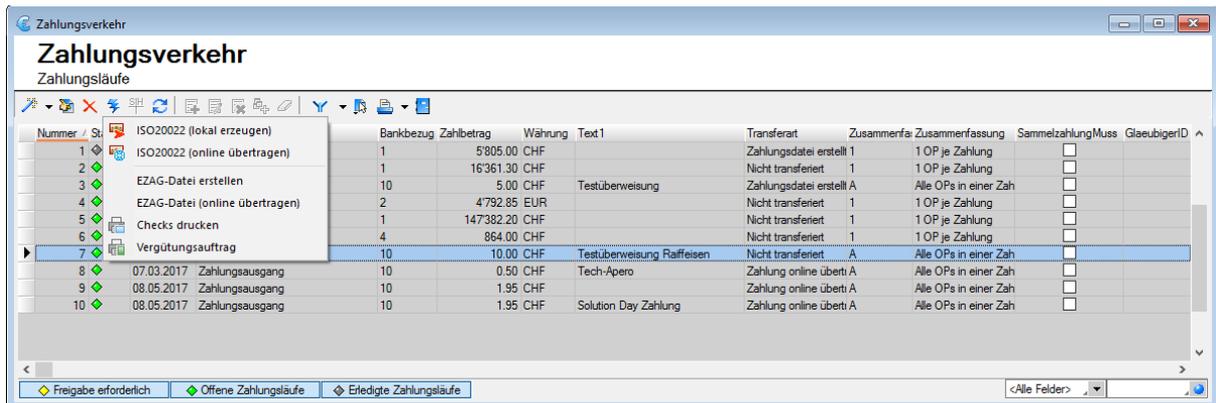
3 Harmonisierter Zahlungsverkehr mit SelectLine

Mit SelectLine sind Sie für die Harmonisierung des Zahlungsverkehrs bestens gerüstet und werden alle Zahlungen im neuen Format tätigen können. Allenfalls müssen Sie Ihre SelectLine-Anwendungen auf eine aktuellere Version updaten um die Funktionen nutzen zu können.

3.1 Pain-Meldungen in SelectLine

Die pain-Meldungen stehen Ihnen sowohl in SelectLine-Auftrag, als auch in SelectLine-Rechnungswesen mit OPOS zur Verfügung. Die Möglichkeit dieses Format zu übermitteln steht seit der **Versio**n 14.0 zu Verfügung. Auch Ihre Lohnzahlungen können Sie bereits jetzt mit einem pain.001 übermitteln. Dies ist seit der **Versio**n 16.3 möglich. Seit der **Versio**n 17.1 werden die Lohnzahlungen als Sammelbuchung markiert. Somit ist auf dem Kontoauszug lediglich die Gesamtsumme aller Lohnzahlungen ersichtlich und nicht jede einzelne Auszahlung.

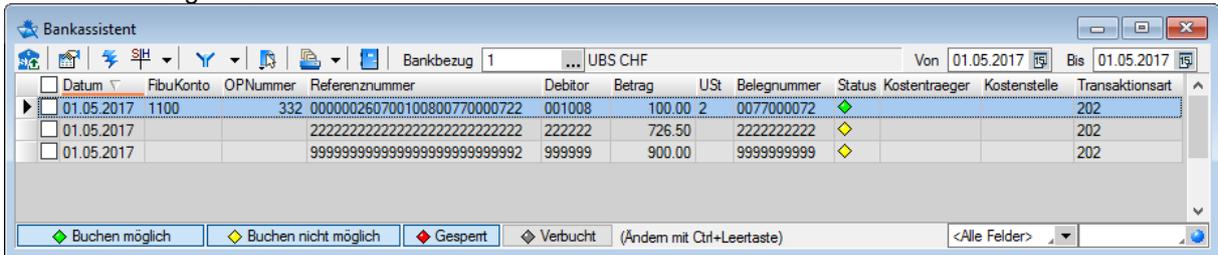
Zahlungen als pain.001 ziehen keine Anpassung Ihrer Prozesse nach sich. Wichtig ist jedoch, dass die IBAN und die BC-Nummer in den Stammdaten Ihrer Lieferanten korrekt erfasst sind, da diese zwingend für die Übermittlung benötigt werden. Die Angabe eines reinen Bankkontos genügt nicht. Wenn Sie eine Rechnung mit pain.001 bezahlen möchten, verfahren Sie wie bis anhin und erstellen einen Zahlungslauf. Anschliessend wählen Sie „ISO20022 (lokal erzeugen)“ oder „ISO20022 (online übertragen)“.



3.2 Camt-Meldungen in SelectLine

Seit der **Version 17.1.8** ist es in SelectLine-Auftrag und SelectLine-Rechnungswesen (OPOS) möglich, ESR-Gutschriften als camt.054 anzuzeigen. Das heisst, Sie können bei Ihrer Bank die camt.054 ESR Datei im E-Banking herunterladen und in SelectLine einlesen. Dadurch können Sie die Offenen Posten, welche bezahlt wurden, direkt verbuchen..

Um eine camt.054 Datei einzulesen wählen Sie im Bankassistent  (Kontoauszugdatei einlesen) und als Format „camt.054“. Die nun eingelesenen Zahlungen werden grün markiert, wenn diese direkt über die Referenznummer und einen noch nicht verbuchten, dazugehörigen Offenen Posten erkannt wurden. Die Zahlungen werden gelb angezeigt, wenn diese zwar verbucht werden konnten, aber nicht automatisch zugeordnet wurden.



Datum	FibuKonto	OPNummer	Referenznummer	Debitor	Betrag	USt	Belegnummer	Status	Kostentraeger	Kostenstelle	Transaktionsart
01.05.2017	1100	332	000000260700100800770000722	001088	100.00	2	0077000072	◆			202
01.05.2017			22222222222222222222222222222222	222222	726.50		222222222222	◆			202
01.05.2017			999999999999999999999999999992	999999	900.00		9999999999	◆			202

Buchen möglich
 Buchen nicht möglich
 Gespart
 Verbucht
 (Ändern mit Ctrl+Leertaste)
 <Alle Felder>

Derzeit ist das Einlesen von camt.054 lediglich mit Bankkonten möglich, die nicht mit dem E-Banking in SelectLine verbunden sind. Bei aktiviertem E-Banking steht Ihnen der Button „Kontoauszug online abrufen“ zur Verfügung, mit welchem Sie eine komplette Übersicht über das Konto erhalten (analog dem Kontoauszug nach MT940). Weitere Informationen finden Sie im Dokument „Einrichtung und Anwendung E-Banking“.